

Univ.-Prof. DDr. Thomas Eilmansberger †
Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht
Universität Salzburg

Lebenslauf

Ausbildung

1971-1979	Gymnasium der Jesuiten, Aloisianum Linz
1979-1987	Studien der Rechtswissenschaft sowie der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (Nebenfach Geschichte)
1988/89	Studium am Collège d'Europe/Brügge
1996	Habilitation, Erteilung der Lehrbefugnis für die Fächer Europarecht und Wirtschaftsrecht

Beruflicher Werdegang

6/1985-5/1986	VAss am Institut für öffentliches Recht an der Universität Salzburg
9/1985-8/1986	Mietrechtsberater für die AK Salzburg
10/1986-9/1987	Lektor an der Universität Padua/Italien
7/1988-8/1988	
7/1989-2/1990	Gerichtspraxis am BG Mondsee und HG Wien
3/1990-7/1990	Rechtsanwaltsanwärter bei den RA Heller, Löber, Bahn, Wien
8/1990-2/1997	Univ.Ass bzw Univ.DoZ am Forschungsinstitut für Europarecht der Universität Salzburg
3/1997-12/1998	RA Heller, Löber, Bahn (bzw ab 1/1998 Bruckhaus Westrick Heller Löber) Brüssel
1/1999-5/1999	Fulbright Visiting Professor an der Southwestern University School of Law
seit 9/2000	Berufung zum Ordinarius für Europarecht an der Universität Salzburg
2004-2009	Leiter des Fachbereichs Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht der Universität Salzburg

Ausgewählte andere Aktivitäten

1999-2005	Senatvorsitz Bundesvergabekontrollkommission
2003	Mitglied einer das deutsche Wirtschaftsministerium bei der 7. GWB Novelle beratenden Expertengruppe
2004/2005	Beratung der ungarischen Energiebehörde betreffend langfristige Energiebezugsverträge (PPA's)
seit 1998	Vertretung der Europäischen Kommission in Verfahren vor EuGH und EuG (zB im Verfahren T-492/04 <i>Jungbunzlauer/Kommission</i>)
seit 2000	Mitglied des beim Außenministerium eingerichteten Beirats Europarecht
2006/2007	Berater („special adviser“) von Kommissarin Reding (EU Kommission) in Sachen Telekomreform